Nachlese Kleingruppe C: Angebote Bodenbündnis OÖ

Weiterführende Infos zu den Bodenbündnis-Projekten:

**Projekt „Bienenfreundliche Gemeinde“:** Nachfrage - 2022 wird es die geförderte Bestellmöglichkeit für Wildsträucher nicht mehr angeboten, jedoch wird es für bienenfreundliche Gemeinden weiterhin eine Förderung für hochwertiges Blumenwiesen-Saatgut geben. Nähere Infos unter [www.bienenfreundlich.at](http://www.bienenfreundlich.at)

**Projekt „Gärten der Vielfalt“** vorgestellt, welches sich hauptsächlich mit den Gemeinschaftsgärten und Schulgarten-Beratungen befasst. Für die Gründung von Gemeinschaftsgärten wird vom Bodenbündnis OÖ eine Beratung angeboten, aber auch Materialkosten oder bewusstseinsbildende Maßnahmen können gefördert werden.

**Projekt „Klimaacker“** für Schulen wurde besprochen. Schüler\*innen pflanzen, säen, pflegen, ernten und verkosten Kräuter und Naschobst und in gemeinsamen Workshops werden Klimaaspekte unserer Ernährungsgewohnheiten thematisiert.

Nähere Infos unter [Bodenbündnis Oberösterreich (bodenbuendnis.or.at)](https://oberoesterreich.bodenbuendnis.or.at/garten/gemeinsam-garteln)

**Nachfrage zu Kosten/Aufwand Rasengittersteine in Haslach (Elisabeth Reich):** Mehrkosten in Bauprojekte integriert, wie zB Neubau Mittelschule. Pflege für Bauhof kein Problem mehr; es gehe grundsätzlich um die Bereitschaft für bodenschonende Oberflächen geht und die Kostenfrage dabei nicht im Vordergrund stehen sollte. Der Mehraufwand hinsichtlich Kosten und Pflege ist zudem auch als gering einzustufen.

Einige Teilnehmer stellten ihre Aktivitäten zum Bodenschutz in den jeweiligen Gemeinden vor:

* Helmut Eder der ÖNJ Haslach informierte über die geplante Aktion „Asphalt-Ackern“ gemeinsam mit der bienenfreundlichen Gemeinde Haslach, und an der Mittelschule Rohrbach wird eine Schwerpunktaktion gestartet, um die Schüler\*innen zu motivieren im eigenen Garten eine Fläche bienenfreundlich zu gestalten.
* Aus Gramastetten berichtete Ulrike Monter vom Projekt „Vielfalt leben“ im Zuge dessen ein großes Areal zur Förderung der Biodiversität neu bepflanzt wird.
* In Aigen/Schlägl ist ein Walderlebnispfad in Planung und die Gemeinde befindet sich zudem gerade am Weg zur „Bienenfreundlichen Gemeinde“.
* Manuel Parfant aus der Gemeinde Braunau stellte das Projekt „Stadtbäume für Braunau“ vor. Ein Konzept bei dem sowohl die Bevölkerung miteingebunden wird, als auch Baump

Das allgemeine Resümee war sehr positiv und vor allem neue Mitglieder sind über das umfangreiche Angebot überrascht und freuen sich bereits auf die Zusammenarbeit.